

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Katharina Willems

Interner Titel: Fach und Geschlecht - Sitzordnung Klasse C - konkurrierende Prinzipien

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Willems, Katharina (2007). Schulische Fachkulturen und Geschlecht. Physik und Deutsch – natürliche Gegenpole? Bielefeld: transcript Verlag.

Mit freundlicher Genehmigung des transcript Verlages
<http://www.transcript-verlag.de/978-3-89942-688-5/schulische-fachkulturen-und-geschlecht>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Im 7. Jahrgang zeigt sich im Sitzplan der Klasse C (...)

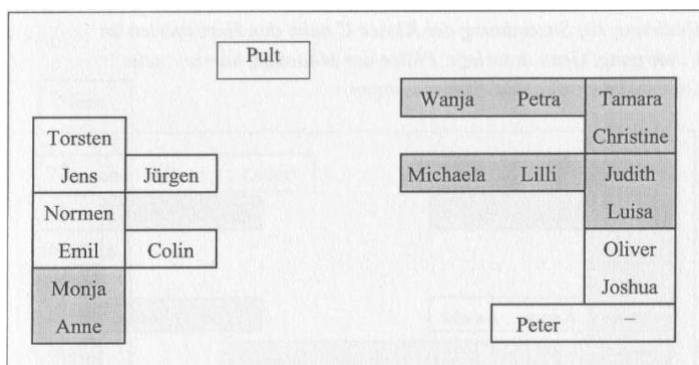


Abbildung 1: Sitzordnung der Klasse C im 7. Jahrgang. Grau unterlegt: Plätze der Mädchen, -: freier Sitzplatz

Die Klassenlehrerin berichtet in einem Gespräch, dass die Schülerinnen und Schüler einen Modus der Sitzverteilung befürworteten, die Plätze auszulosen und den sich

daraus ergebenden Sitzplan wiederholt nach jeweils drei Wochen erneut per Losentscheid zu ändern:

Jetzt sei aber gerade in der letzten Stunde [...] abgestimmt worden, dass der Sitzplatz gelöst wird. Die Schülerinnen und Schüler hätten gesagt, dass sie ‚Mischen‘ besser finden würden. Sie würden das jetzt mal ausprobieren und die Sitzordnung würde dann drei Wochen so bleiben. Das wollten sie dann 2-3-mal ausprobieren, dann also immer nach drei Wochen wieder neu auslosen. Frau Helfrich erklärt kurz, wie der Prozess dahin zustande gekommen sei: Zunächst sei vorgeschlagen worden, die Sitzordnung ganz zu wählen. Der nächste Vorschlag zielte dahin, jeweils einen Partner oder eine Partnerin zu wählen, und dann die Tische für die Zweiergruppe zu lösen. Schließlich wurde vorgeschlagen, ganz zu lösen, also jeden einzelnen Sitzplatz zu verlosen. Daraufhin sei über alle drei Vorschläge abgestimmt worden, wobei der letzte die Mehrzahl der Stimmen hatte. Auf Nachfrage von Nicola (einer Protokollantin, K.W.) erzählt Frau Helfrich, dass Wanja und Christine das vorgeschlagen hätten, sie wollten, dass die Sitzordnung geändert und „mehr gemischt“ würde. Luisa und Peter und die Jungs waren eigentlich zufrieden mit der Sitzordnung. (Cz90126d)

Im 8. Jahrgang wird der Sitzplan im Klassenraum mehrfach geändert.

	Pult					
Detlef	Michelle Serpil			Rowena	Petra	Jens
Dominic						Torsten
Dennis						Lilli
Joshua	Koray Sascha			Luisa	Judith	Michaela
Oliver						Christine
Normen						Wanja
Naemi	Catrin	Karin (Mariam)	(Sascha)	Koray)	Monja	Tamara

Abbildung 2: Sitzordnung der Klasse C nach den Herbstferien im 8. Jahrgang. Grau unterlegt: Plätze der Mädchen, kursiv: ‚neue‘ Klassenkameraden und- kameradinnen

Die jeweiligen Klammern um drei Namen in der letzten Sitzreihe bezeichnen eine weitere Veränderung, die kurz darauf erfolgt: Mariam kommt neu in die Klasse, Sascha und Koray setzen sich um und rücken von den Mädchen weg weiter nach vorn neben Joshua, ihre ehemaligen Plätze blieben frei.

Ende November wird erneut der Sitzplan geändert. Die beiden Gruppen ‚alter und neuer‘ Schüler und Schülerinnen mischen sich, und nun bilden sich die Sitzgruppen geschlechterhomogen (vgl. Cy91122d).

Auch im 9. Jahrgang ändert sich während der ersten Monate des Schuljahres mehrfach die Sitzordnung der Klasse.

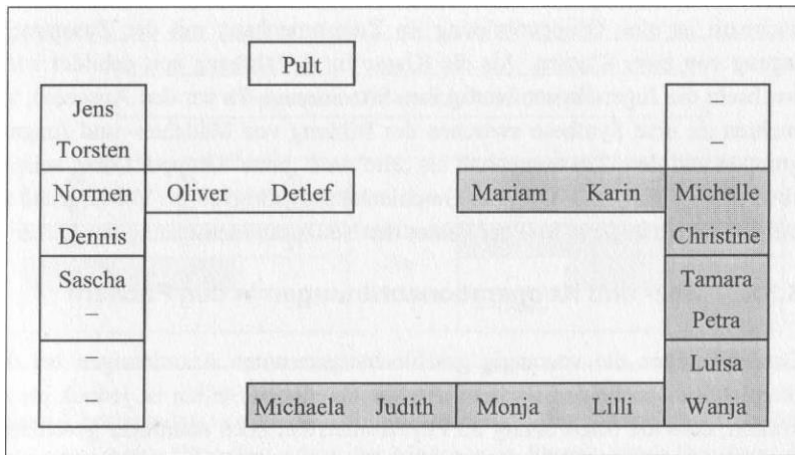


Abbildung 3: Neue Sitzordnung Klasse C im 9. Jahrgang. Grau unterlegt: Plätze der Mädchen, -: freier Sitzplatz

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Willems, K.: Fach und Geschlecht - Sitzordnung Klasse C - konkurrierende Prinzipien

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/willems_sitzc_1_ofas.pdf, 16.12.2013